

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Barth und Hitzing (FDP)**

**und**

**Antwort**

**des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur**

### **Fortbildungsangebote des Thüringer Instituts für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (Thillm) im Zuge der Einführung der Thüringer Gemeinschaftsschule**

Die **Kleine Anfrage 1174** vom 19. Januar 2011 hat folgenden Wortlaut:

Im Veranstaltungskatalog des Thüringer Instituts für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (Thillm), abrufbar unter anderem auf dem Portal "TIS-Online" unter [https://www.schulportal-thueringen.de/tis-online/?bounding=anwf=katalog;anbieter\\_id=1&casGatewayResponse=true](https://www.schulportal-thueringen.de/tis-online/?bounding=anwf=katalog;anbieter_id=1&casGatewayResponse=true), werden verschiedene Fortbildungsveranstaltungen angeboten, die sich mit der Vorbereitung auf die Einrichtung von und den Unterricht in Thüringer Gemeinschaftsschulen befassen.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele und welche Fortbildungsangebote zur Vorbereitung auf die Einrichtung von und den Unterricht in Thüringer Gemeinschaftsschulen wurden unter Federführung des Thillm im Jahr 2010 durchgeführt?
2. Wie viele und welche Fortbildungsangebote zur Vorbereitung auf die Einrichtung von und den Unterricht in Thüringer Gemeinschaftsschulen plant das Thillm für das Jahr 2011 durchzuführen?
3. Sind über das Jahr 2011 hinaus weitere Fortbildungsangebote zur Vorbereitung auf die Einrichtung von und den Unterricht in Thüringer Gemeinschaftsschulen geplant?
4. Wie sind die unter den Fragen eins bis drei aufgeführten Weiterbildungsangebote jeweils inhaltlich ausgestaltet?
5. An welchen Personenkreis sind die Fortbildungsangebote zur Vorbereitung auf die Einrichtung von und den Unterricht in Thüringer Gemeinschaftsschulen jeweils adressiert?
6. Wurden externe Personen, d.h. Personen, die nicht in einem regelmäßigen Dienstverhältnis mit dem Freistaat Thüringen stehen, als Dozenten für die Fortbildungsveranstaltungen zur Vorbereitung auf die Einführung von und den Unterricht in Thüringer Gemeinschaftsschulen eingesetzt? Falls ja, welche externen Personen aus welchen Einrichtungen wurden als Dozenten für jeweils welche dieser Fortbildungsveranstaltungen eingesetzt?
7. Plant das Thillm, für künftige Fortbildungsveranstaltungen zur Vorbereitung auf die Einführung von und den Unterricht in Thüringer Gemeinschaftsschulen, externe Personen als Dozenten einzusetzen? Falls ja, für welche Fortbildungsveranstaltungen ist der Einsatz jeweils welcher externer Dozenten aus welchen Einrichtungen geplant?

8. Nach welchen Kriterien richtet sich jeweils die Auswahl der externen Dozenten?
9. Durch wen und aus welchen Gründen ist jeweils die Entscheidung getroffen worden, externe Dozenten für die Fortbildungsveranstaltungen zur Vorbereitung auf die Einrichtung von und den Unterricht in Thüringer Gemeinschaftsschulen hinzuzuziehen?
10. Auf welche Höhe beziffert das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (TMBWK) die Kosten für die Durchführung dieser Fortbildungsangebote (bitte für das Jahr 2010 die tatsächlichen Kosten und für die Folgejahre bis 2014 jeweils eine Prognose der Kosten aufführen)?
11. Auf welche Höhe beziffert das TMBWK die zusätzlichen Kosten, die durch den Einsatz dieser externen Dozenten dem Freistaat Thüringen jährlich entstehen?
12. Aus welchen Haushaltstiteln werden diese Kosten beglichen?

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 1. März 2011 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Das Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (Thillm) hat im Jahr 2010 am 10. November 2010 eine zentrale Veranstaltung mit den an der Pilotphase teilnehmenden und weiteren interessierten Schulen zum Thema "Gelingensbedingungen für eine Gemeinschaftsschule und Ermittlung des Fortbildungsbedarfs dieser Schulen" durchgeführt.

Zu 2.:

Das Thillm plant derzeit für Schulen auf zentraler Ebene drei Fortbildungsveranstaltungen. Themen werden dabei die Pädagogische Diagnostik, Leistungsbewertung und Beispiele gelungener individueller Förderung sein.

Darüber hinaus werden für schulische Steuergruppen bis zum Sommer 2011 drei Veranstaltungen geplant. Nach dem dann vorliegenden Status der Schulen wird entschieden, ob noch zwei weitere Veranstaltungen notwendig erscheinen.

Zudem sind für die Regionalberater und die wissenschaftliche Begleitung bisher drei Veranstaltungen geplant. Darüber hinaus gestalten die Schulen ihre schulinterne Fortbildung entsprechend ihrer Fortbildungsbedarfe mit Unterstützung des Thillm und des Unterstützungssystems im Schulamtbereich.

Zu 3.:

ja

Zu 4.:

Die Fortbildungen erfolgen für die Schulen zu den Themen "Diagnostik, innere Differenzierung, Methodenvielfalt im Unterricht, Leistungserwartungen und -bewertung sowie Dokumentation der Lernprozesse und Formen der Elternarbeit". Für die Regionalberater sind die Themen Projektplanung bis Sommer (Arbeitsschritte) und Einschätzung der Qualität von Schulentwicklungsprogrammen bzw. Pädagogischen Konzepten geplant.

Für die erste Veranstaltung der schulischen Steuergruppen ist das Thema "auf dem Weg zur legitimierten Steuergruppe" vorgesehen.

Zu 5.:

Die Fortbildungsangebote richten sich an Schulleitungsmitglieder und Lehrkräfte der Pilotschulen und interessierter Schulen, Mitglieder schulischer Steuergruppen, Regionalberater und Prozessbegleiter der Schulen.

Zu 6.:

Für die Auftaktveranstaltung im November 2010 wurde Herr Prof. Dr. Wolfgang Melzer, Technische Universität Dresden, als Leiter der wissenschaftlichen Begleitung der Thüringer Gemeinschaftsschule als externer Partner eingesetzt.

Zu 7.:

Ja; für die in der Antwort zu Frage 2 genannten zentralen Fortbildungen sollen für die Grundsatzreferate externe Personen als Dozenten eingesetzt werden. Eine namentliche Benennung ist noch nicht erfolgt.

Zu 8.:

Bei der Auswahl der Dozenten sind nachfolgende Kriterien zu berücksichtigen:

- fachliche Kompetenz,
- Forschungsschwerpunkte,
- methodisch-didaktische Gestaltung der gewünschten Inhalte und die
- finanzielle Forderung (diese müssen sich im Rahmen der geltenden Honorarordnung bewegen).

Zu 9.:

Das Thillm entscheidet in jedem Einzelfall in eigener Verantwortung über die Notwendigkeit des Einsatzes von Dozenten.

Zu 10.:

Im Jahr 2010 betragen die Kosten der genannten Fortbildung 730 Euro. Für das Jahr 2011 sind für diese Fortbildungen insgesamt 13 500 Euro eingeplant. Angaben für die Folgejahre sind derzeit nicht möglich.

Zu 11.:

Eine Aussage dazu ist derzeit nicht möglich; sie ist abhängig von dem bevorstehenden Auswahlverfahren und den zu führenden Honorarverhandlungen mit externen Dozenten.

Zu 12.:

Die Kosten werden aus dem Einzelplan 04 Kapitel 04 22 Titel 525 62 beglichen.

Matschie  
Minister